
PRESSEMITTEILUNG

IT-Sicherheit: Hohe Bedeutung in Unternehmen bei geringer personeller Ausstattung

Erste umfassende Studie untersucht Berufsfeld und Arbeitsbedingungen im Bereich der IT-Governance

Berlin, 18. Oktober 2016

Geschäftsführer von Unternehmen sind gegenüber dem Thema IT-Sicherheit sensibler als ihre Mitarbeiter, während aber die Unternehmen in Deutschland im Median lediglich 2 Mitarbeiter für den Fachbereich vorsehen. Diesen Widerspruch stellt die erste Berufsfeldstudie des ISACA Germany Chapters heraus. Gleichzeitig kennzeichnet das Berufsfeld aber eine vergleichsweise geringe Fluktuation der Mitarbeiter, denn durchschnittlich sind die Befragten bereits seit 8 Jahren im Berufsfeld und seit fast 6 Jahren in der aktuellen Stelle tätig. Diese und weitere Erkenntnisse sind der aktuellen Berufsfeldstudie des ISACA Germany Chapters zu entnehmen.

Das Berufsfeld der Experten im IT-Governance-Umfeld in Deutschland ist bisher wenig erforscht, gewinnt durch Digitalisierung und zunehmende Abhängigkeit von sicherer IT-Infrastruktur aber stetig an Bedeutung. Die Relevanz von professionellem IT-Management für Wirtschaft und Gesellschaft ist Grund genug für eine nähere Untersuchung zu dieser Berufsgruppe.

Das ISACA Germany Chapter, Vertretung für IT-Revisoren, IT-Sicherheitsmanager und IT-Governance-Experten in Deutschland, entschloss sich daher zu einer ersten umfassenden Studie zum Berufsfeld seiner Mitglieder. Gemeinsam mit der Quadriga Hochschule Berlin befragte der Verband Berufstätige im Bereich der IT-Governance zu Ausbildung, Arbeitsbedingungen und persönlicher Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Ergebnis ist ein umfassendes Bild über die Profession, das gleichzeitig Hinweise zu personeller Ausstattung und Verantwortung gibt, aber auch aufzeigt, wie aktuelle Normen und Gesetze eingeschätzt werden. Mit auf Antrieb über tausend Teilnehmern gehört die Untersuchung gleichermaßen zu den umfassendsten Studien zum Thema.

Die Studie erschien anlässlich des ersten IT-GRC Kongresses, den das ISACA Germany Chapter im September 2016 gemeinsam mit der Quadriga Hochschule Berlin ausrichtete. Auf dem Kongress stellten die Autoren der Studie ihre Ergebnisse vor und stellten sich den Fragen der Kongressgäste.

Die Studie steht kostenfrei auf der Webseite des ISACA Germany Chapters zum Download bereit: www.isaca.de/de/veroeffentlichungen/berufsfeldstudie

Zeichen: 2.154

Über das ISACA Germany Chapter e.V.:

Der ISACA Germany Chapter e.V ist die berufsständische Vereinigung für IT-Revisoren, IT-Sicherheitsmanager und IT-Governance-Experten in Deutschland und eine Untergruppe der international tätigen Information Systems Audit and Control Association (ISACA). Ziele des Verbandes sind die Durchführung der Aus- und Weiterbildung von Mitgliedern anhand internationaler Zertifizierungen des ISACA, beispielsweise des Certified Information Systems Auditors (CISA) und des Certified Information Security Managers (CISM). Zudem bietet das deutsche Chapter eigene, auf Bedürfnisse deutscher Gesetzgebung zugeschnittene, Zertifizierungen an. Aktuell zählt das ISACA Germany Chapter über 2.600 Mitglieder.

Über die Quadriga Hochschule Berlin:

Die Quadriga Hochschule hat sich zur Aufgabe gemacht, Führungskräfte aus Wirtschaft und Politik aus- und weiterzubilden. Diesem Anliegen liegt ein ganzheitliches Verständnis von Management zu Grunde. Der Aufbau der Studiengänge der Hochschule ist daher konsequent fächerübergreifend angelegt. Präsident der Quadriga Hochschule ist der ehemalige SWR-Intendant Professor Peter Voß.

Pressekontakt:

Andreas H. Schmidt
Vizepräsident ISACA Germany Chapter e.V. (Ressort Öffentlichkeitsarbeit)
Oberwallstraße 24
10117 Berlin
Telefon: 030 84 85 91 20
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@isaca.de